

Bundesvorstand – ein neues Team

## Zukunftsperspektiven jetzt!



Weitere Themen

Fachkräftemangel:  
Handlungs-  
empfehlungen

Anhörungen im  
Finanzausschuss  
des Bundestages

# Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Oktober ist ein sehr intensiver Monat zu Ende gegangen. Einige Themen, die für uns relevant sind, möchte ich hier nochmal Revue passieren lassen.

## Erhöhung der Reisekosten

In einigen Bundesländern konnte die DSTG Erfolge bei der Reisekostenerstattung erzielen. Es ist sehr erfreulich, dass die Reisekostenpauschale dort erhöht wird. Die Politik ist jetzt insgesamt aufgefordert, auch in allen anderen Bundesländern zu handeln und den Beschäftigten wieder eine echte Kostenerstattung für ihre Aufwendungen zukommen zu lassen.

## Grundsteuer

Mittlerweile wurde eine Fristverlängerung für die Abgabe der Grundsteuererklärung bis Ende Januar 2023 beschlossen. Ich empfinde dies als wichtigen Schritt, da ansonsten unzählige Fristverlängerungsanträge – und somit eine deutliche Mehrbelastung – die Finanzämter erreicht hätten. Klar ist natürlich, dass die Arbeit sich dadurch nicht verringert und unsere Kolleginnen und Kollegen auch jetzt schon am absoluten Limit arbeiten. Und es droht neues Ungemach: Kaum sind die ersten Grundsteuermessbescheide versandt, sind auch schon die ersten Einsprüche eingegangen. Begründung: verfassungsrechtliche Bedenken. Die DSTG fordert, die Entwicklungen hier genau zu beobachten und in die Bescheide zeitnah Vorläufigkeitsvermerke aufzunehmen, um eine Flut von Einsprüchen zu vermeiden.

## Urteil zum Fall Schuhbeck

Ende Oktober ist im Fall des Gastronoms Alfons Schuhbeck das Urteil gefallen. Die Freiheitsstrafe beträgt drei Jahre und zwei Monate für die Hinterziehung von wohl über zwei Millionen Euro Steuern mittels einer Manipulationssoftware in seinen Registrierkassen. Hoffentlich ein deutliches Signal an die bargeldintensiven Betriebe, steuerehrlich zu sein!

Auch wenn die Politik beteuert, dass seit der Einführung der TSE-Pflicht für Registrierkassen die Manipulation nicht mehr so leicht möglich sei, zeigt die Realität doch ein anderes Bild. Neben der Flucht in die offene Ladenkasse bleibt bei vielen Kassen gerne die Schublade offen, es werden Umsätze einfach nicht eingetippt und es sind auch schon erste sogenannte Zwei-Schichten-Kassen in Deutschland aufgetaucht, bei denen die Umsätze zunächst in der ersten Schicht ohne TSE landen und nur dann in die eigentliche TSE-Kasse eingehen, wenn der Kunde einen Bon verlangt oder unbar bezahlt. Die Forderung der DSTG ist daher klar: Wir brauchen endlich eine allgemeine Registrierkassenpflicht, eine Bargeldobergrenze und mehr Kassennachschauen!

## Ausblick – dbb Gewerkschaftstag

Ende November wird in Berlin der Gewerkschaftstag unserer Dachorganisation, dem dbb beamtenbund und tarifunion, stattfinden. 631 Delegierte werden eine neue Bundesleitung wählen, über 900 Anträge beraten und die Weichen für die Zukunft des dbb stellen.

Der Gewerkschaftstag muss zeigen, wie der dbb künftig für die Beschäftigten attraktiv sein kann. Wie mehr Mitglieder gewonnen und davon begeistert werden können, unseren dbb mitzugestalten. Es muss darum gehen, den öffentlichen Dienst und den Tarifbereich zukunftsfähig aufzustellen, das Berufsbeamten-tum zu modernisieren und die großen Herausforderungen des Fachkräftemangels zu meistern.

dbb bedeutet für mich persönlich Gemeinschaft: Wir sind der öffentliche Dienst und halten gemeinsam Deutschland handlungsfähig. Deshalb müssen wir uns als dbb auch einmischen und zu den großen gesellschaftspolitischen Themen Stellung beziehen. Und hierzu gehört auch das Thema Steuerpolitik. Keine Woche vergeht ohne steuerpolitische Ideen. In diesem Diskurs müssen wir mitreden! Ich bin daher sehr dankbar, dass der DSTG-Bundesvorstand einstimmig beschlossen hat, dass ich als der Kandidat der DSTG für die Bundesleitung des dbb kandidiere, um genau diesen wichtigen Bereich abzudecken. Ich hoffe auf viele Stimmen und das Vertrauen der Delegierten.



Florian Köbler,  
Bundesvorsitzender

Foto: Boris Trenkel

## DSTG

Dem Fachkräftemangel begegnen: Digitalisieren und motivieren	4
Zentralveranstaltung zum „Tag der Steuergerechtigkeit“ in Wernigerode: Die Gesellschaft funktioniert nur mit Steuern	6
Sachverständigenanhörung zur Modernisierung des Steuerverfahrensrechts: „Wir brauchen dringend mehr Personal!“	8
Kurz notiert: DSTG-Spitze trifft Hamburger Finanzsenator	8
DSTG im Bundestags-Finanzausschuss: Entlastungen nicht immer über Steuerrecht regeln	9
DSTG-Bundesvorstand in Wernigerode: Austausch über aktuelle Aktivitäten	10
Kurz notiert: Schwerbehindertenvertretung feiert 100. Geburtstag nach	10
Steuerfahndungsseminar in Fulda: Bundesweiter Austausch im Kampf gegen Steuerbetrug	11
Florian Köbler als UFE-Präsident bestätigt: Steuergerechtigkeit geht nur international!	12
DSTG-Bundesfrauenvertretung fordert eine Fortentwicklung des Steuerrechts: Familien mit Kindern gerechter fördern	13
Seniorenvertretungen der Landes- und Bezirksverbände – heute: Westfalen-Lippe	14
Nachgefragt bei ... Stefan Bayer	15
Tauschcke	16

## DBB

<b>EKR BUND UND KOMMUNEN</b>	
Einkommensforderung vorgestellt: 10,5 Prozent für den öffentlichen Dienst	17
<b>NACHRICHTEN</b>	20
<b>EKR BUND UND KOMMUNEN</b>	
dbb Branchentage: In Personal und Einkommen investieren	22
<b>VORGESTELLT</b>	
eGovernment MONITOR 2022: Zweifel an der Leistungsfähigkeit des Staates	24
<b>DBB GEWERKSCHAFTSTAG 2022</b>	
Wahlen der dbb Führungsspitze: Kandidierende für die dbb Bundesleitung	27
<b>REPORTAGE</b>	
Ausbildung im öffentl. Dienst:Kein Idyll	29
<b>INTERVIEW</b>	
Lisa Paus, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	32
<b>ZUR SACHE</b>	
Gewerkschaftliche Interessenvertretung: In Brüssel gibt es immer mehr zu tun	34
<b>ARBEITNEHMERRECHTE</b>	
EuGH-Urteil: Wann Urlaubsansprüche nicht verfallen	36
<b>SERVICE</b>	38
<b>GEWERKSCHAFTEN</b>	42